

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

| | bisherige Beratungsfolge | Sitzungs-termin | Abstimmungsergebnis | | | | |
|---|--------------------------|-----------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
| | | | einst. | mit Mehrheit | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | | angen. | abgel. | | |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |

Betreff
Grundschule Hans-Sachs-Straße
Schulgarten und Spielbereich

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 02.09.2010

Anlagen
 Lageplan/Entwurf o.M/Kostenberechnung (Zusammenstellung)

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werkausschuss hat Kenntnis von der Entwurfsplanung des Landschaftsarchitekturbüros Grosser-Seeger, Nürnberg zur Schaffung eines Schulgartens westlich des Neubaus und eines Spielbereichs südlich des Neubaus der Grundschule Hans-Sachs-Straße erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Landschaftsarchitekturbüro Grosser-Seeger mit der Umsetzung der Maßnahme in den Leistungsphasen 5-9 HOAI zu beauftragen.

Sachverhalt

Planungsanlass

Am bestehenden Gebäude der Grundschule Hans-Sachs-Straße 30 wurde 2008/2009 ein Anbau im Süden des Altbestandes errichtet. Der dort gelegene Schulgarten wurde weitgehend überbaut und durch die Baumaßnahme stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der Schulleitung beauftragte das Landschaftsarchitekturbüro Grosser-Seeger mit der Erstellung eines Konzepts zur Aufwertung des rückwärtigen Bereichs. Die Umsetzung der Maßnahme soll als städtische Maßnahme durch das Grünflächenamt erfolgen.

Das Landschaftsarchitekturbüro Grosser-Seeger kann vom Grünflächenamt mit den weiterführenden Leistungsphasen 5-9 beauftragt werden, ebenso kann die Umsetzung der Baumaßnahme auf der Basis des vorgelegten Entwurfs auch in Eigenleistung erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahme soll aus der GWF-Pauschale Sonderwünsche 2010 und Eigenmitteln der Schule/des Elternbeirats in Abschnitten erfolgen.

Entwurfsbeschreibung

Das Konzept sieht zwei unterschiedliche Teilbereiche vor:

- Schulgarten an der Westseite des Gebäudes in geometrischer Grundstruktur
- Spielbereich entlang der südlichen Grundstücksgrenze mit naturnah gestalteten Spielflächen

Schulgarten

Zwischen Gebäudekante und westlicher Grundstücksgrenze entsteht ein geometrisch angelegter Schulgarten mit Hochbeeten, Experimentierbereich und Randbepflanzung. Es wird lediglich eine Grundstruktur vorgegeben, die Bepflanzung erfolgt im Wesentlichen im Rahmen des Unterrichts durch die Schule. Als Wegematerialien sollen gebrauchte Natursteinpflaster aus den Lagerbeständen des Grünflächenamts verwendet werden.

Spielbereich

Parallel zum Gebäude auf einer Länge von 70 m entsteht eine lineare Struktur, in der Spiel- und Sitzangebote untergebracht werden sollen. Die Spielangebote orientieren sich dabei überwiegend am „naturnahen Spiel“ mit Kletter- und Balanciermöglichkeiten, weniger an standardisierten Spielgeräten aus dem Katalog. Die verschiedenen Altersstrukturen werden entsprechend berücksichtigt. Am westlichen Ende entsteht eine Sitzecke als Grünes Klassenzimmer, in der Mitte eine Sitzmauer und am östlichen Ende ragt der Spielbereich in den bestehenden Schulhof. Der Höhenunterschied zum bestehenden Schulhof wird mit einem Kletteraufgang „spielerisch“ überbrückt.

Abstimmung und Instruktion

Die vorliegende Entwurfsplanung wurde bei den beteiligten Dienststellen der Stadt Fürth, dem Senioren- und Behindertenrat und der zuständigen Schulpflegerin und den Schulleitungen mit Verfügung vom 23.06.2010 instruiert. Es wurden gegen die vorgelegte Entwurfsplanung keine Einwände erhoben.

Der Behindertenrat regt eine Reihe von Ergänzungen und Verbesserungen an, wie die Ausbildung von „unterfahrbaren“ Hochbeeten oder die Beachtung der entsprechenden Mindestbreiten. Nachdem der Schulgartenbereich vom Neubau nicht barrierefrei zu erreichen ist, muss der barrierefreie Zugang auf anderem Wege erreicht werden. Die Anregungen des Behindertenrats werden im Rahmen der Ausführungsplanung geprüft und umgesetzt.

Finanzierung und Realisierung

Die Gesamtkosten der Maßnahmen liegen einschl. Baunebenkosten in der vorgelegten Form bei 42.000,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt über die GWF-Pauschale „Sonderwünsche“ (30.000,00 EUR) und aus Eigenmitteln der Schule (12.000 EUR).

In einem ersten Bauabschnitt geht es darum die Grundstruktur beider Bereiche herzustellen, die Ausstattung wie Pergola, Spielgeräte usw. ist jederzeit nach zu Verfügung stehenden Mitteln nachrüstbar.

Die jährlichen Folgekosten erhöhen sich geringfügig um ca. 1.600,00 EUR, insbesondere für die vorgeschriebenen Sicherheitskontrollen der neuen Spielbereiche. Der Mehraufwand für die gärtnerische Grundpflege hält sich dagegen in Grenzen, da der Schulgartenbereich im Wesentlichen durch die Schule selbst angelegt und gepflegt wird.

| | |
|--|--|
| Finanzielle Auswirkungen | jährliche Folgekosten |
| <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 42.000 € | <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja +1.600 € |
| Veranschlagung im Haushalt | |
| <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei | Budget-Nr. 50601 im <input checked="" type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | |

| | | | |
|--|--|-------------------------------|--|
| Zustimmung der Käm | Beteiligte Dienststellen: | | |
| liegt vor: | <input type="checkbox"/> RA | <input type="checkbox"/> RpA | <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> gem. Entwurfsinstruktion |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | |

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 02.09.2010

Unterschrift des Referenten

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Sachbearbeiter/in: Ernst Bergmann | Tel.: -2880 |
|--------------------------------------|----------------|